



## Gezielter Einsatz, große Wirkung

Daten und Fakten für Ihre Mediaplanung

HAMBURGER  
***Klönnschnack***

# Inhalt

Starkes Medium in einer starken Region	3
Der Hamburger Klönschnack ist einzigartig	4
Verbreitungsgebiet	5
Premiumzielgruppe I	6
Interessenvielfalt	7
Haushaltsgrößen	8
Familienstand	9
Wohneigentum	10
Balkon/Gartenbesitz	11
Privater Pkw-Besitz	12
Konsumradius	13
Leseverhalten – Seit wann wird der Hamburger Klönschnack gelesen?	14
Leseverhalten – Lesedauer	15
Leseverhalten – Lesehäufigkeit	16
Leseverhalten – Was geschieht mit dem gelesenen Exemplar?	17
Nutzung der Anzeigen	18
Ansprechpartner	19

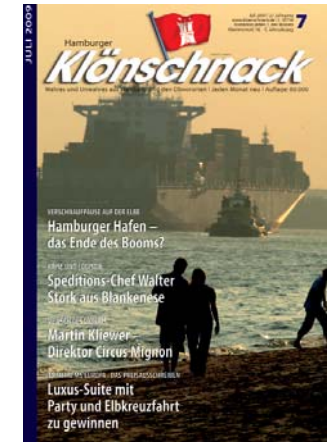
## Daten und Fakten für Ihre Mediaplanung

## **Starkes Medium in einer starken Region.**

Hohe ökonomische Leistungsfähigkeit und Lebensqualität machen Hamburg zu einer der attraktivsten Städte Deutschlands. Aufgrund des hohen Qualifikationsniveaus und hoher Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit liegt das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Grund genug, um bei den Verbrauchern präsent

zu sein und das gerade im Hamburger Westen, wo Sie die für Sie wichtigen Zielgruppen der besser verdienenden und gut ausgebildeten Leser erreichen können. Der Hamburger Klönschnack schafft dafür beste Voraussetzungen. Er wird monatlich in einer Auflage von 60.000 Exemplaren an die Privathaushalte von Wedel bis Othmarschen verteilt. Darüber hinaus erzielen wir Spitzenwerte in

der Haushaltsabdeckung. Ein weiterer Vorteil für Sie: in den Elbvororten ist der Hamburger Klönschnack der am meisten gelesene Titel bei den lokalen und regionalen Magazinen. Somit hält der Hamburger Klönschnack seine Spitzenposition im Westen der Stadt und ist damit das ideale Medium für Ihre Werbung.



## Der Hamburger Klönschnack ist einzigartig.

Um die Gunst der Leser aus den Elbvororten buhlen diverse regionale Tageszeitungen, Wochenzeitungen sowie eine fast unüberschaubare Anzahl von Magazinen. Alle diese Medien sind in ihrer inhaltlichen Ausrichtung genauso unterschiedlich wie in der Häufigkeit ihres Erscheinens. Und auch die jeweiligen Verbreitungsgebiete differieren. Vor diesem Hintergrund ist ein direkter Vergleich des monatlich erscheinenden Magazins Hamburger Klönschnack mit anderen Printmedien weder angestrebt noch sinnvoll. Darüber hinaus ist der

Hamburger Klönschnack mit seiner seit 1983 bestehenden zuverlässigen kostenlosen Lieferung in die Briefkästen der Privathaushalte, der einmaligen Berichterstattung aus den Elbvororten für die Elbvororte, seiner inhaltlichen Ausrichtung und seiner verlässlichen Erscheinungsweise absolut einzigartig. Die folgenden Daten sind zuverlässigen Quellen entnommen wie der Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse 2007, dem Statistischen Jahrbuch 2006/2007, den Stadtteil-Profilen 2007 des

Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein, dem Bericht 2007 zur „Metropole Hamburg – Wachsende Stadt“ und dem Baby-Atlas 2007. Ergänzt sind diese Angaben mit den Daten einer von uns selbst durchgeführten Leserbefragung aus dem Zeitraum Oktober/November 2007. Die Daten unserer eigenen Leserbefragung erheben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit oder Repräsentativität, erfüllen jedoch die ihnen zugeordnete Aufgabe als Trend-Messinstrument.

# Verbreitungsgebiet

## Wir kommen an.

Mit uns kommt Ihre Werbung direkt ans Ziel: Wir erreichen 94 Prozent aller rd. 64.000 Privathaushalte in unserem Verbreitungsgebiet. \*) Bei durchschnittlich 2,3 Lesern pro Ausgabe, die unsere Leserbefragung 2007 ausweist, erreichen Sie insgesamt 138.000 Personen mit überaus attraktiven Merkmalen. Das schaffen Sie mit keinem anderen lokalen oder regionalen Magazin.

- \*) Othmarschen
- Flottbek
- Nienstedten
- Alt-Osdorf
- Blankenese
- Iserbrook
- Sülldorf
- Rissen
- Wedel

Quellen: Statistikamt Nord, Statistisches Jahrbuch Hamburg 2006/2007, Leserbefragung 2007



# Premiumzielgruppe I

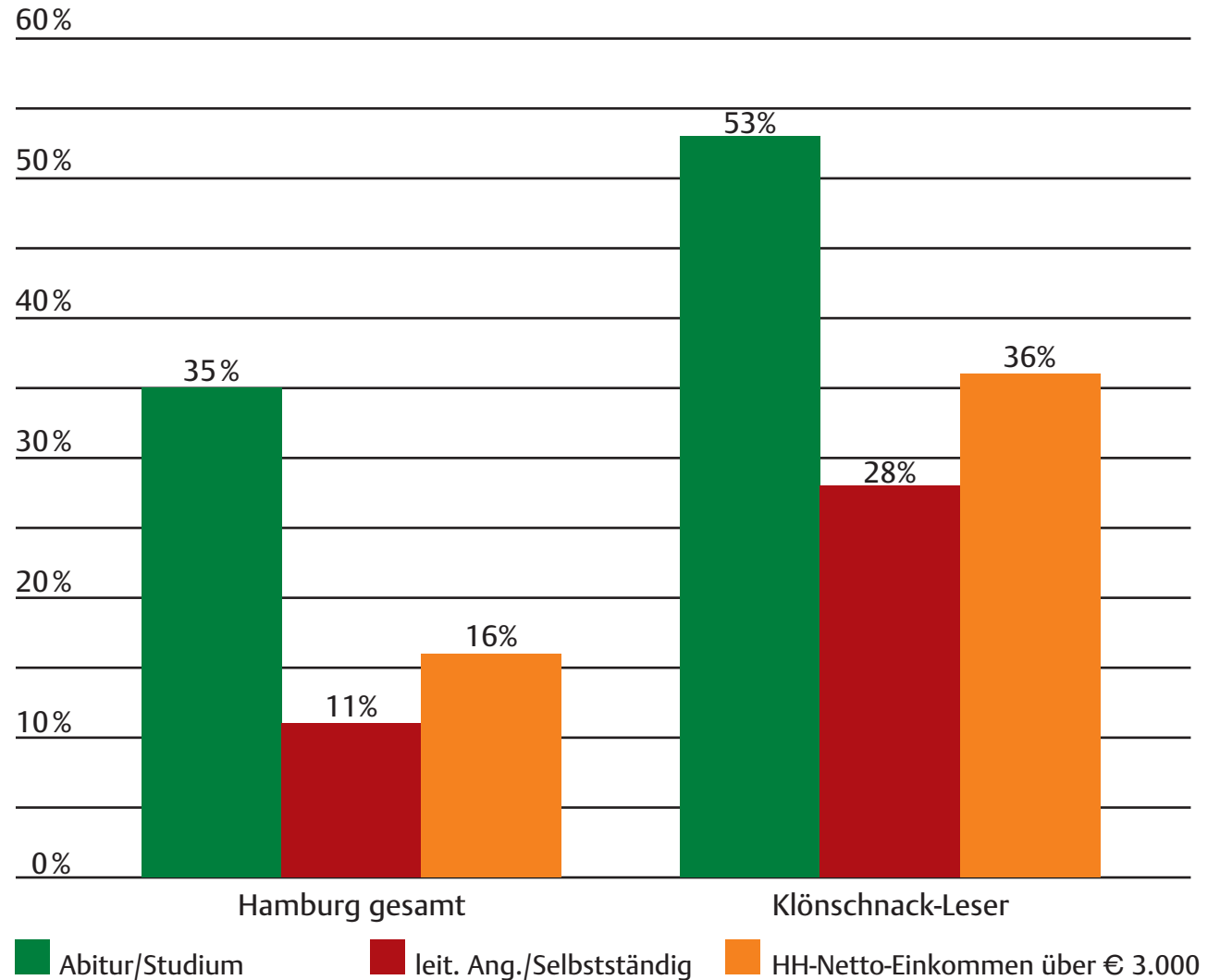
## Unsere Leser sind Spitze.

Die Leser des Hamburger Klönschnacks gehören zum sogenannten Premiumsegment I: das heißt, sie verfügen im Vergleich zur Hamburger Bevölkerung deutlich über überdurchschnittliche Bewertungen in den Bereichen Bildung, Berufstätigkeit und Einkommen.

53 Prozent der Klönschnack-Leser haben einen gehobenen Bildungsabschluss.

28 Prozent der Leser sind Führungskräfte und Selbstständige und zählen damit zu den Entscheidern.

36 Prozent verfügen über ein Haushaltsnettoeinkommen von € 3.000 und mehr und können sich ihre Wünsche somit auch leisten.

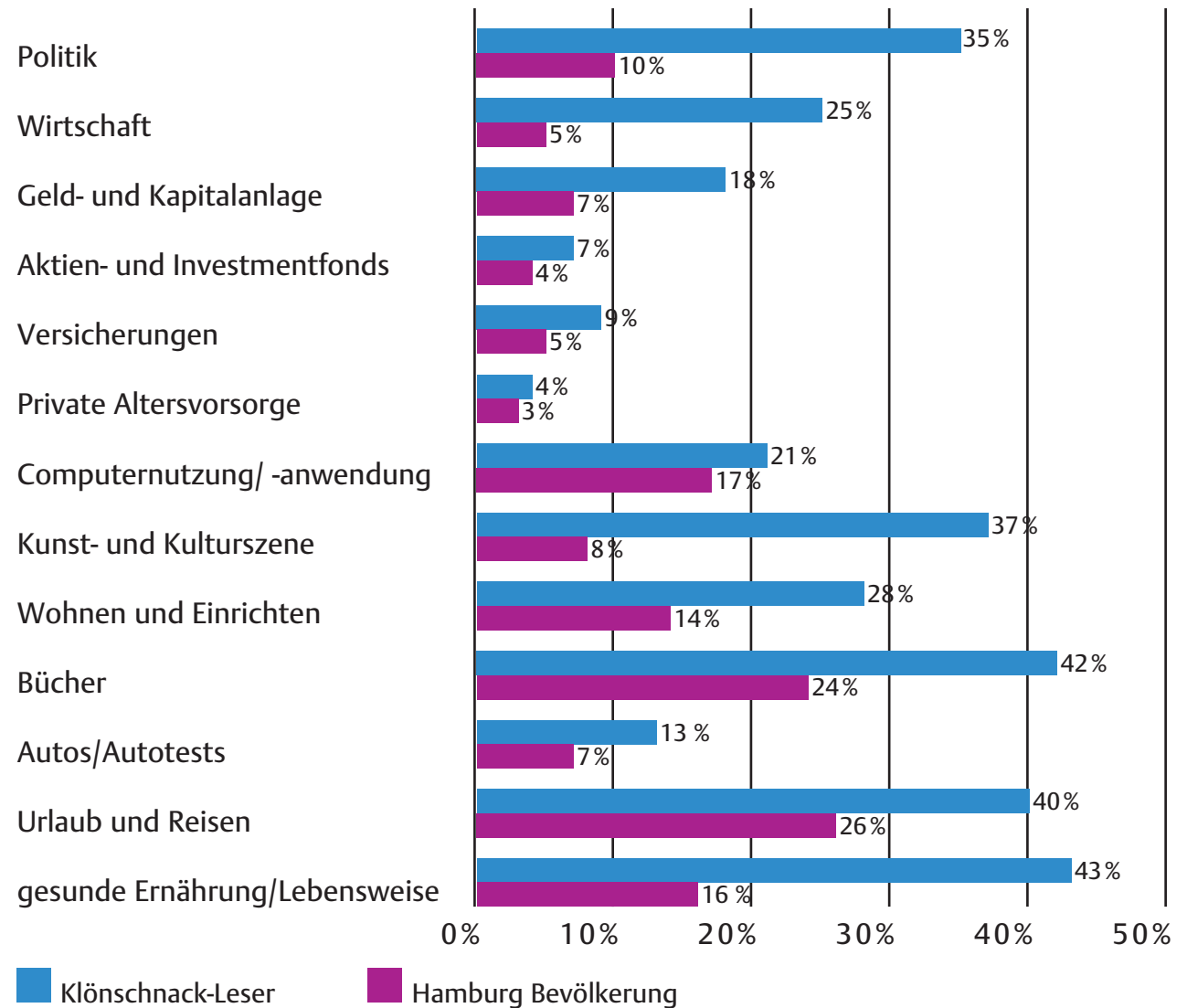


Quellen: AWA 2007 / Leserbefragung 2007

# Interessenvielfalt

## Leser mit Profil.

Die Leser des Hamburger Klönschnacks sind vielseitig interessiert und verfügen im Vergleich zur Gesamtbevölkerung Hamburgs über ein markantes Profil.



Quellen: AWA 2007 / Leserbefragung 2007

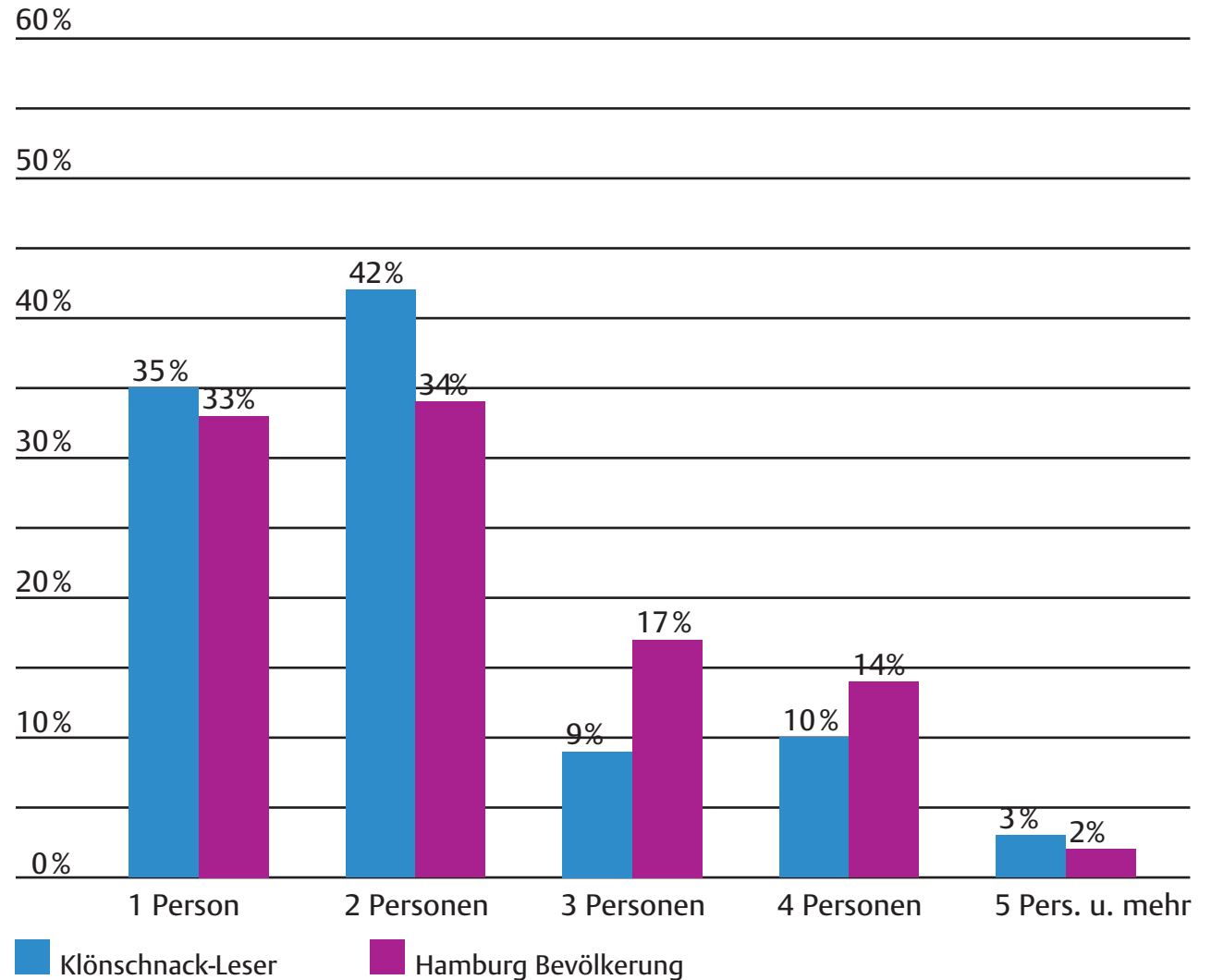
# Haushaltsgrößen

## Ein Titel für alle.

Lieber zu zweit als allein. Der Klönschnack-Leser bevorzugt ein Leben im 2 Personen-Haushalt und kauft auch dafür ein.

3 und 4 Personen Haushalte sind teilweise unterrepräsentiert. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: zum einen sind dies normale Abweichungen bei der Durchführung unserer Leserbefragung. Zum anderen leben junge Familien zu Beginn oftmals in den innerstädtischen Quartieren. Ein Umzug in die grünen Elbvororte erfolgt meist erst ab dem Zeitpunkt, wenn die berufliche Situation gefestigt ist.

Sind die beruflichen Weichen aber erst einmal gestellt, ist der Trend zur größeren Familie erkennbar. Laut Baby-Atlas 2007 sind in den Elbvororten seit Jahren verhältnismäßig hohe Geburtenzahlen zu verzeichnen. Demzufolge steigt die Anzahl der Haushalte mit 5 und mehr Personen, was ein entsprechendes Konsumverhalten beinhaltet.

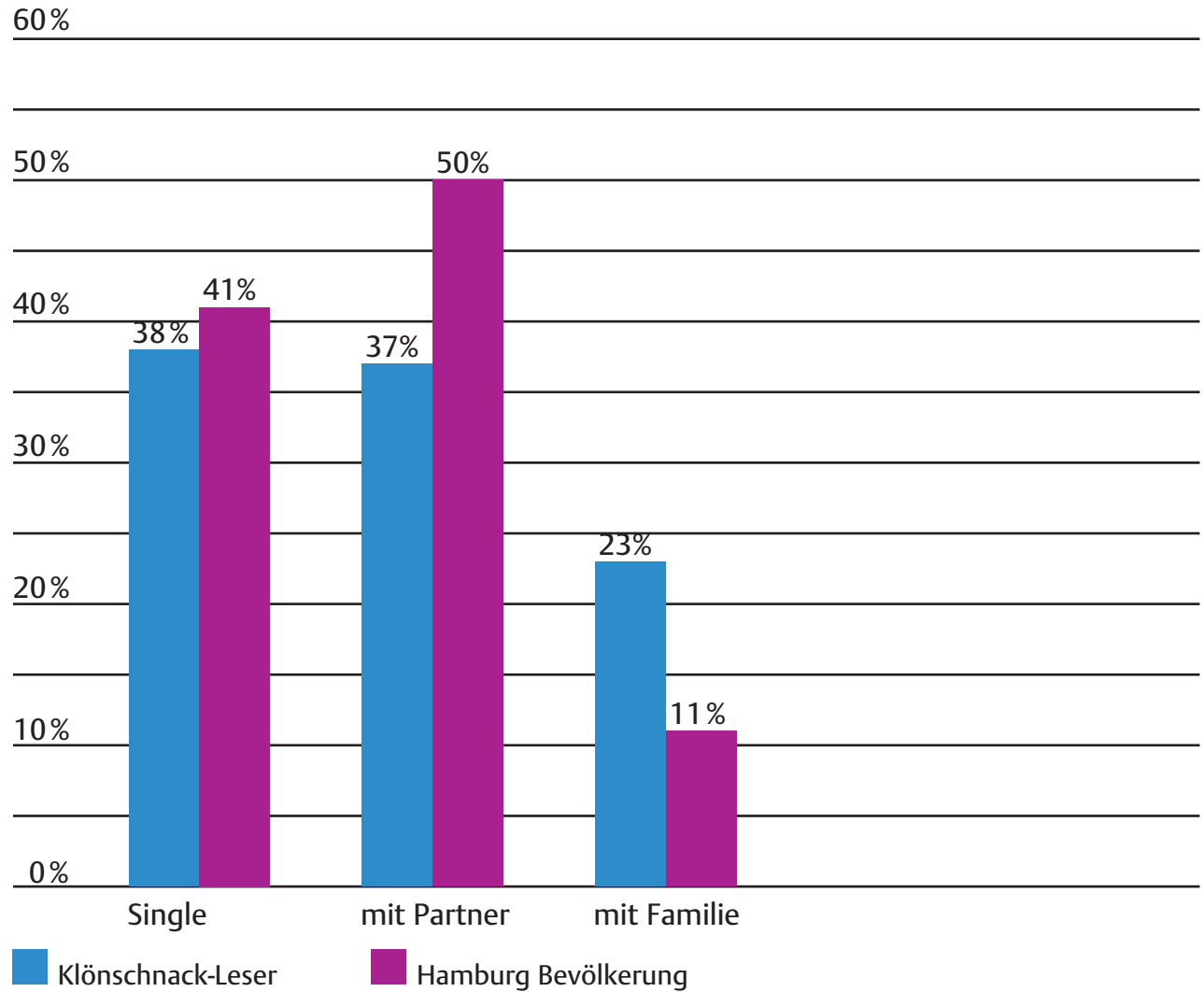


Quellen: AWA 2007 / Leserbefragung 2007

# Familienstand

## Ausgeprägter Familiensinn.

Unabhängig von der Haushaltsgröße schätzt der Leser des Hamburger Klönschnacks sein Leben im Kreis der Familie. Man ist füreinander da, kleine Geschenke zu den Festen – oder zwischendurch – erhalten auch die Freundschaften zwischen Familienangehörigen, und Kinder gehören mittlerweile ebenfalls ganz einfach automatisch mit dazu.

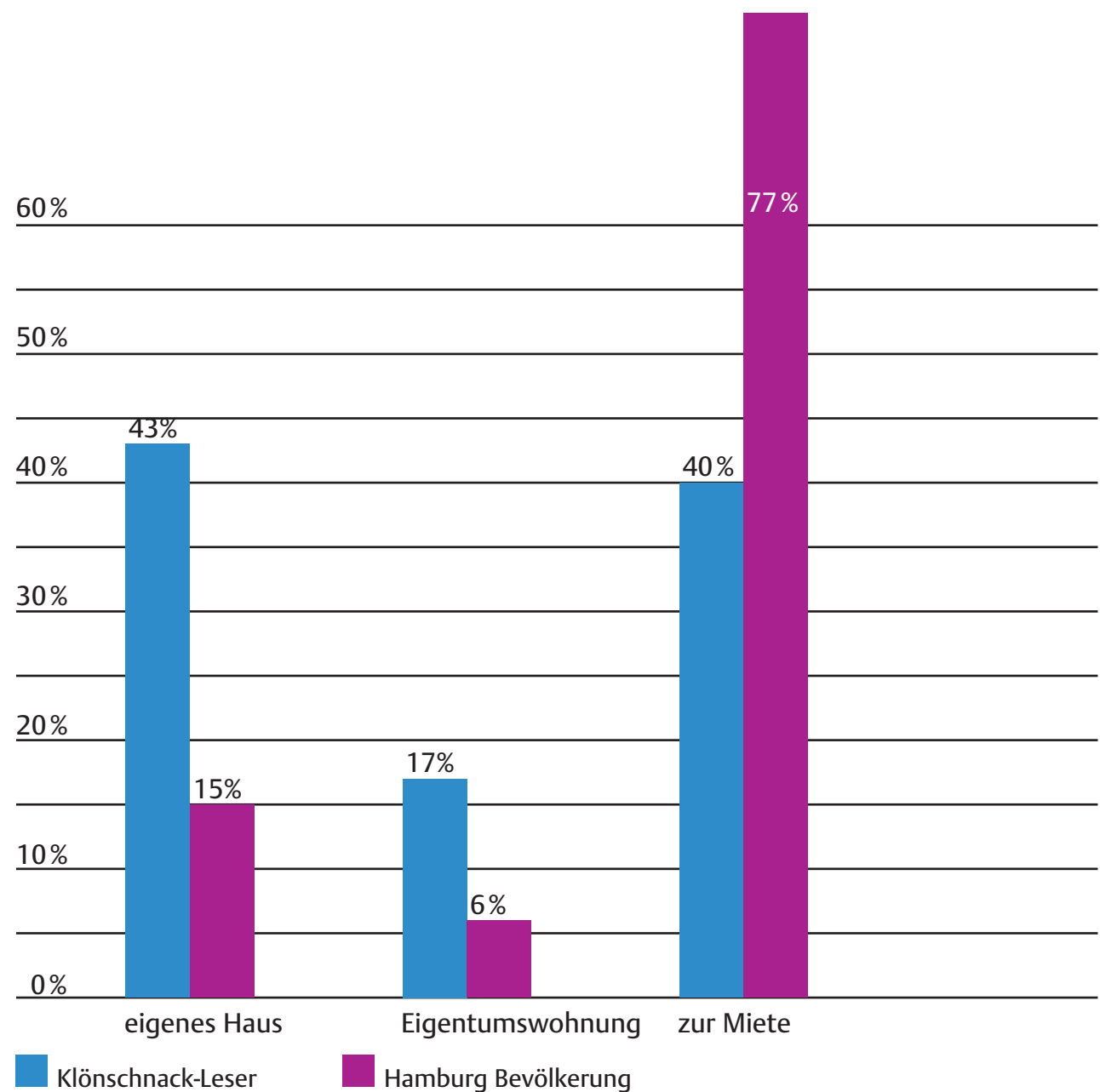


Quellen: AWA 2007 / Leserbefragung 2007

## Wohneigentum überwiegt

### Eigener Herd...

Die Leser des Hamburger Klönschnacks genießen die Vorzüge der eigenen vier Wände und leben gern im eigenen Haus oder einer Eigentumswohnung. Gemütlich und behaglich wird dieses Heim mit ausgesuchten Möbeln sowie den entsprechenden Einbauten wie z.B. in Küche, Bad oder Heizungskeller, und wenn irgend möglich gleich unter Berücksichtigung energiesparender Maßnahmen.

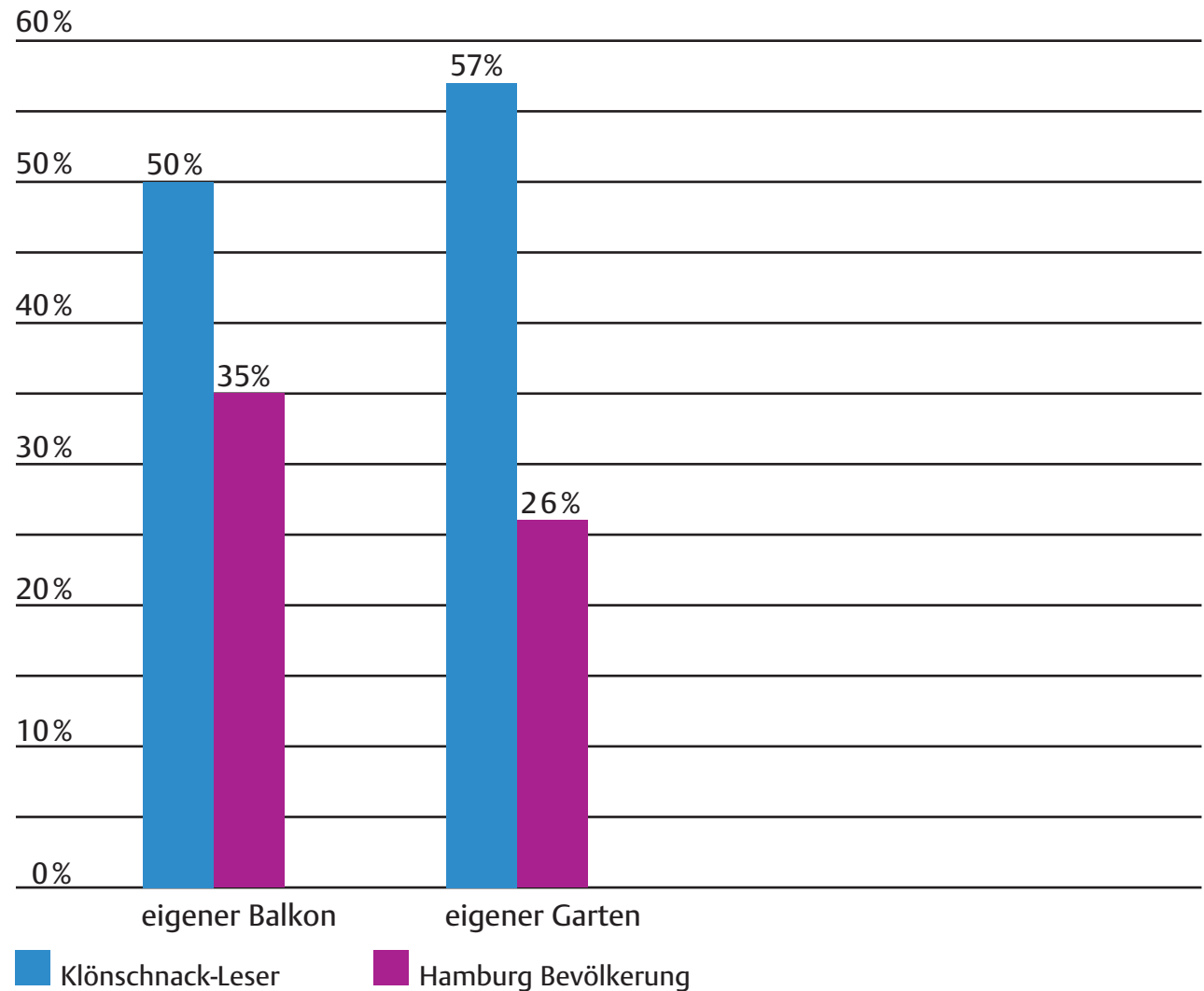


Quellen: AWA 2007 / Leserbefragung 2007

## Balkon/Gartenbesitz

### Hang zur Natur.

Wer in den Elbvororten wohnt, genießt die grüne, erholsame Umgebung gern im eigenen Garten oder auf dem Balkon. Und so zählt die Gartenarbeit mit 48 Prozent zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen unserer Leser. Im Hamburger Durchschnitt liegt dieser Wert bei 34 Prozent.



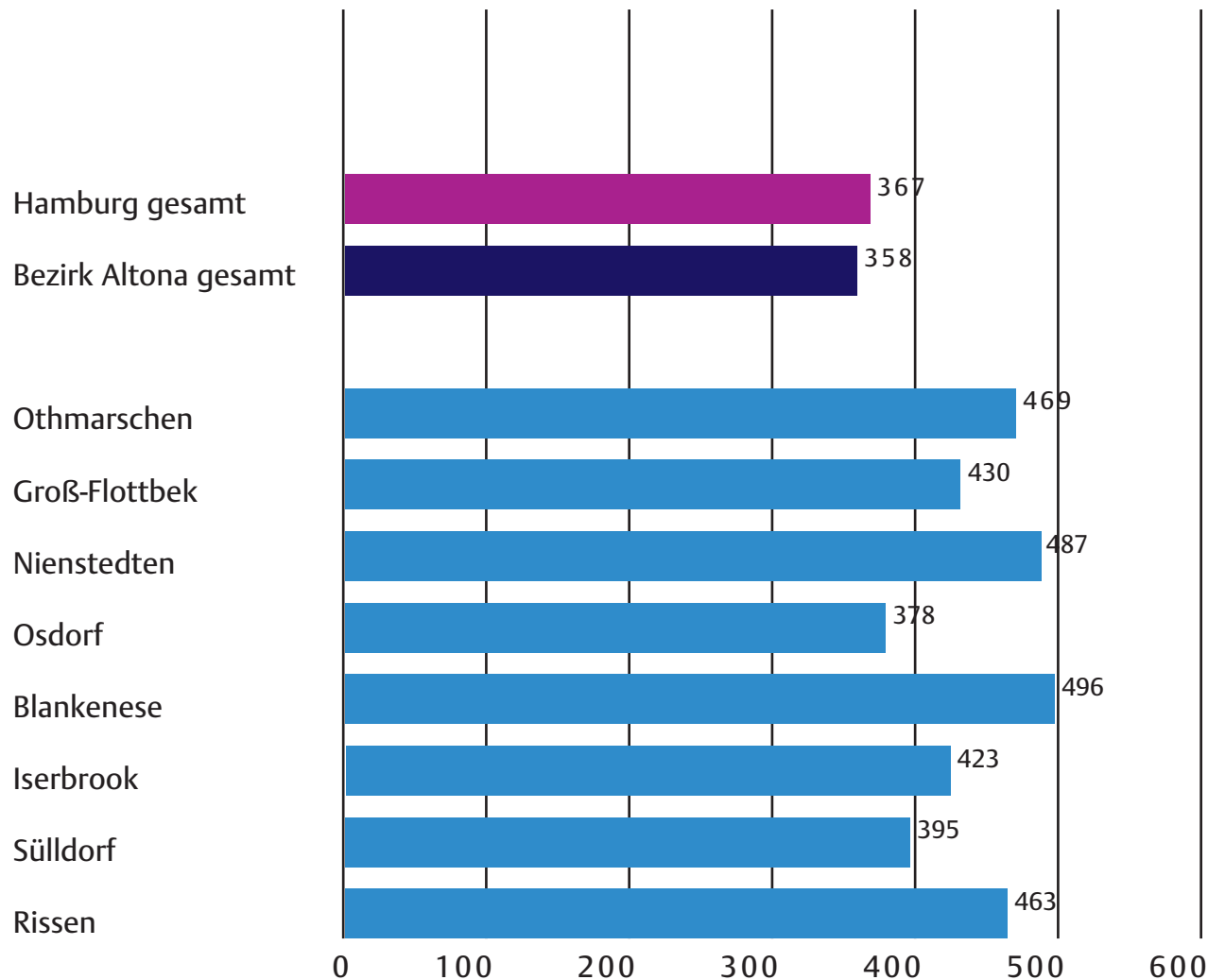
Quellen: AWA 2007 / Leserbefragung 2007

## Privater Pkw-Besitz

### Mobilität ist wichtig.

Die Leser des Hamburger Klönschnacks wissen die Mobilität und die weiteren Annehmlichkeiten eines privaten Pkws zu schätzen.

In 84 Prozent aller Haushalte, in denen der Hamburger Klönschnack gelesen wird, steht mindestens ein privater Pkw zur Verfügung.



Privater Pkw-Besitz je Tausend der Bevölkerung

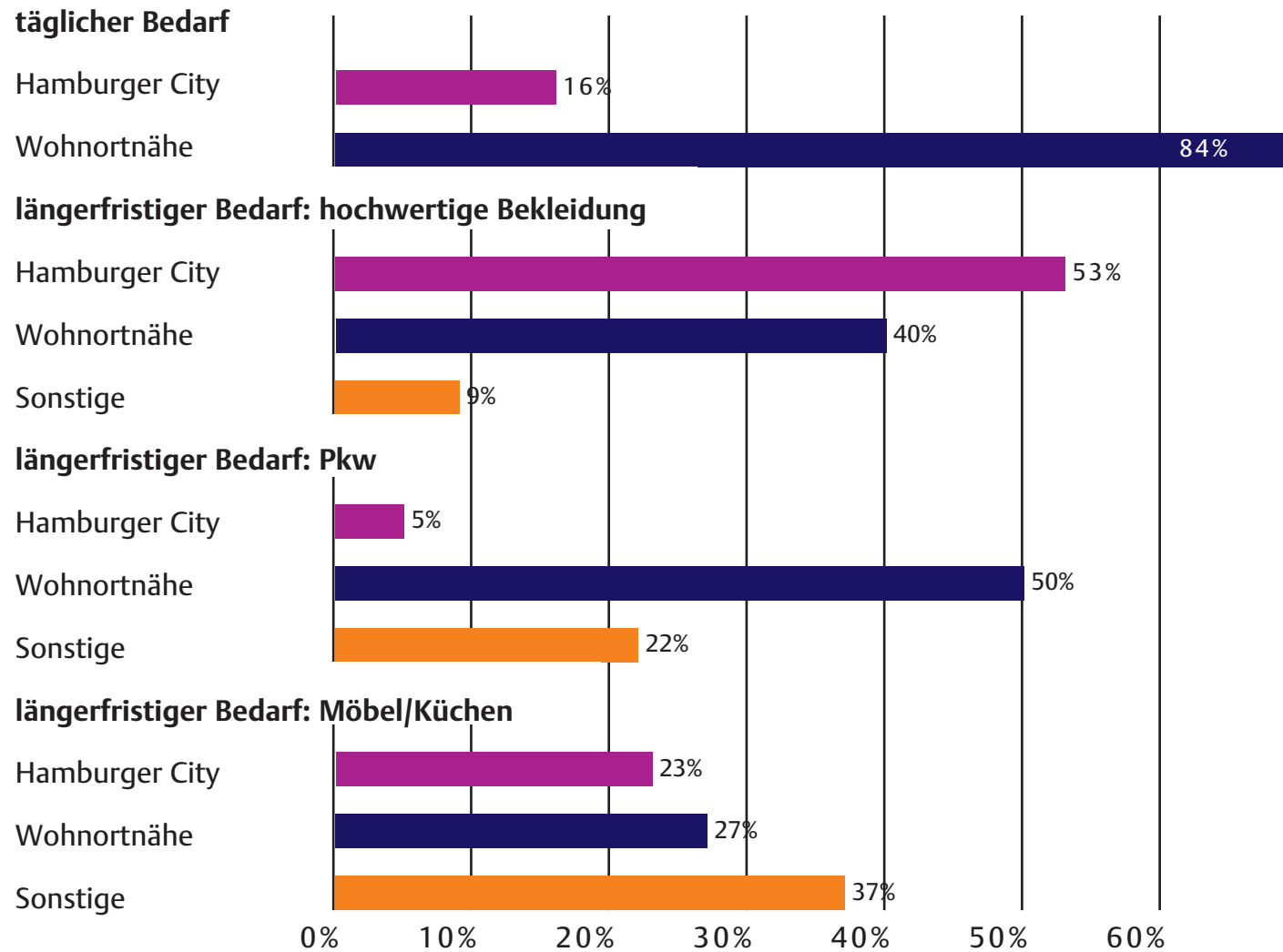
Quellen: Hamburger Stadtteil-Profile 2007/ Leserbefragung 2007

# Konsumradius

## Kaufverhalten.

Den Einkauf für den täglichen Bedarf erledigen 84 Prozent der Hamburger Klönschnack-Leser im Fachhandel in Wohnortnähe, 16 Prozent nutzen dafür die Angebote in der Hamburger City.

Bei Produkten für den längerfristigen Bedarf werden zugunsten der Auswahl jedoch zum Teil auch weitere Wege zurückgelegt.

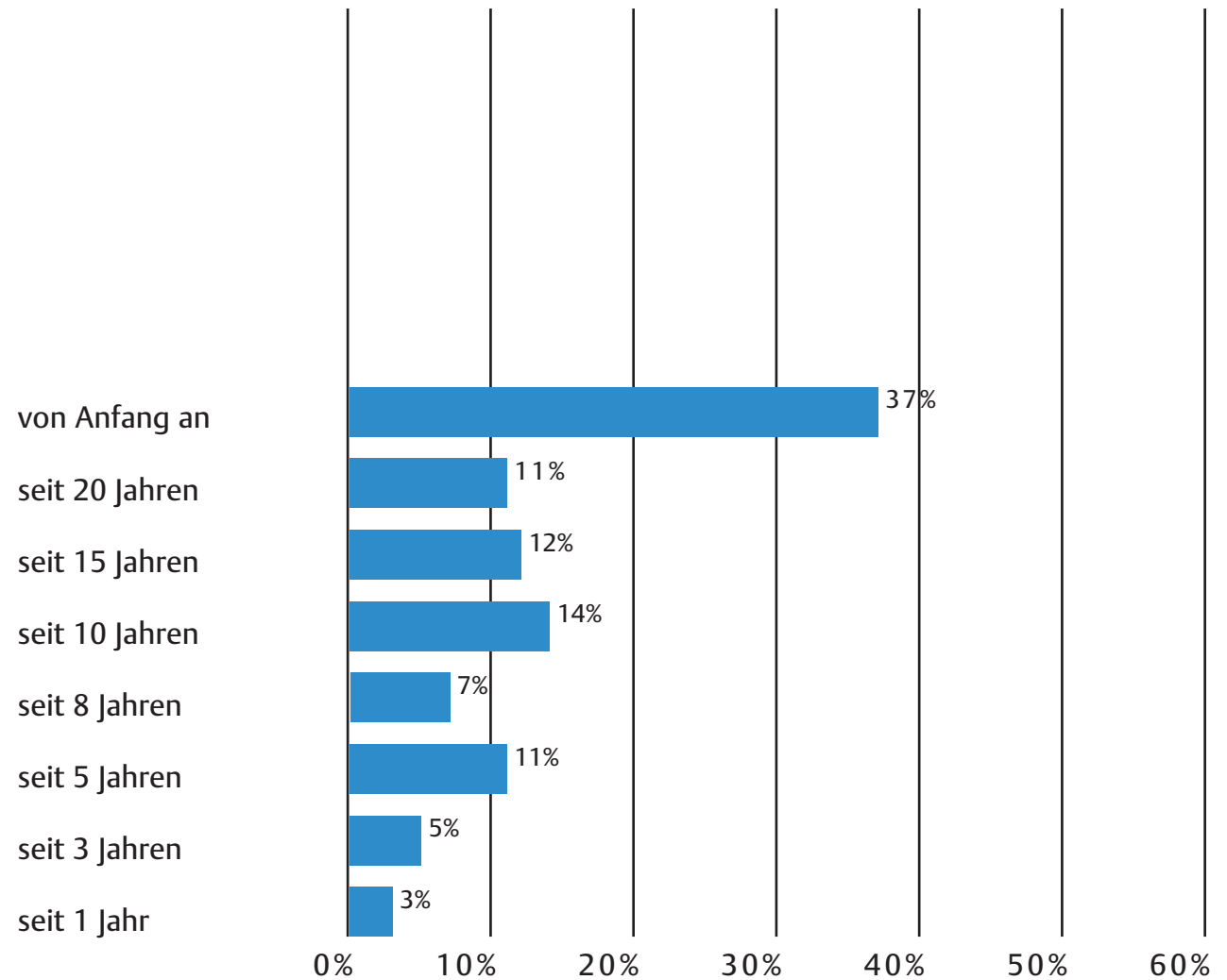


Quelle: Leserbefragung 2007

# Leseverhalten

## Seit wann wird der Hamburger Klönschnack gelesen?

Die Leser haben eine ganz besondere Bindung an „ihren“ Hamburger Klönschnack. 74 Prozent unserer Leser lesen den Hamburger Klönschnack seit mindestens 10 Jahren.

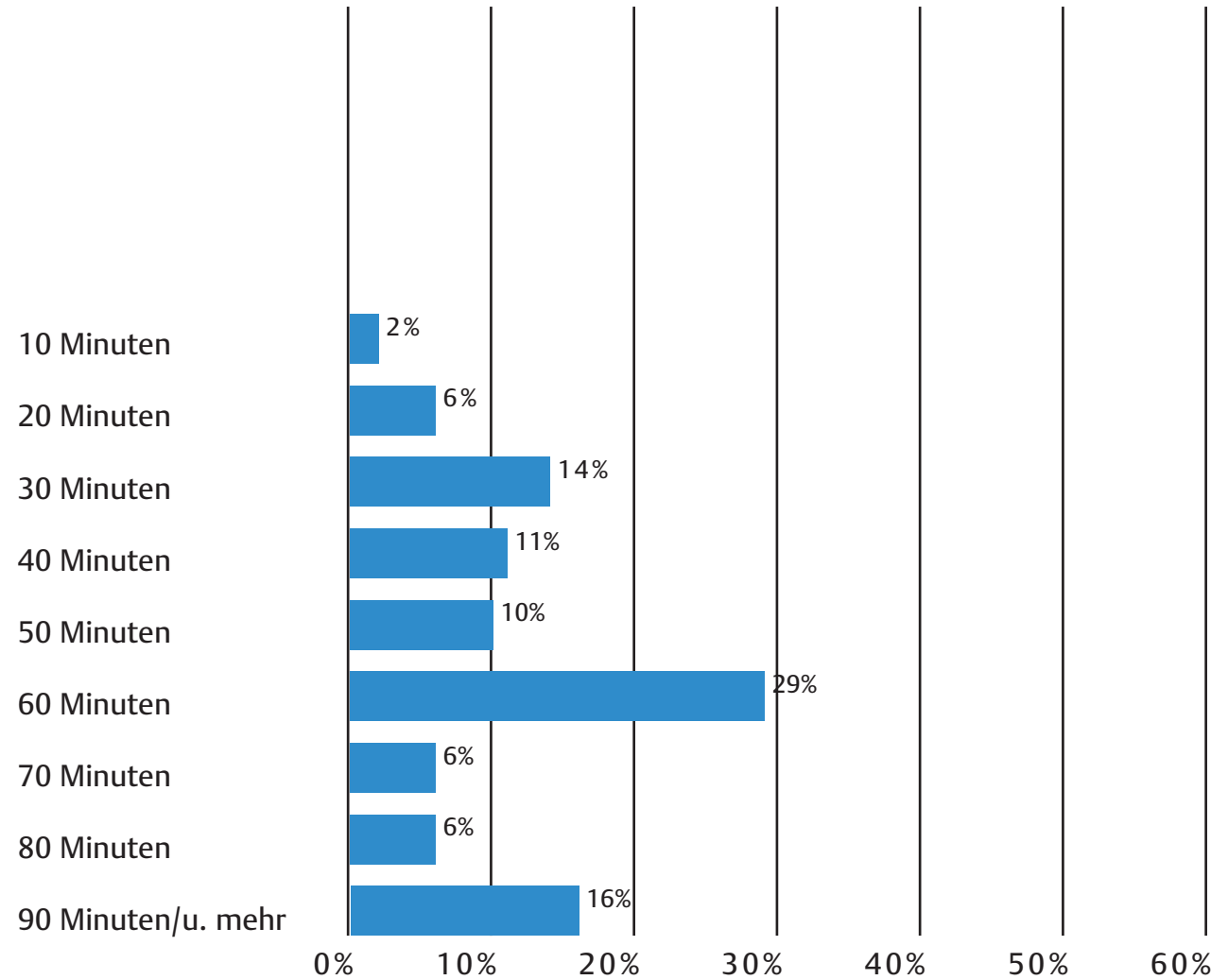


Quelle: Leserbefragung 2007

# Lesedauer

## Wie lange wird der Hamburger Klönschnack gelesen?

Die Inhalte des Hamburger Klönschnack treffen die Interessen unserer Leser: 57 Prozent verwenden ganze 60 Minuten und mehr auf die Lektüre.

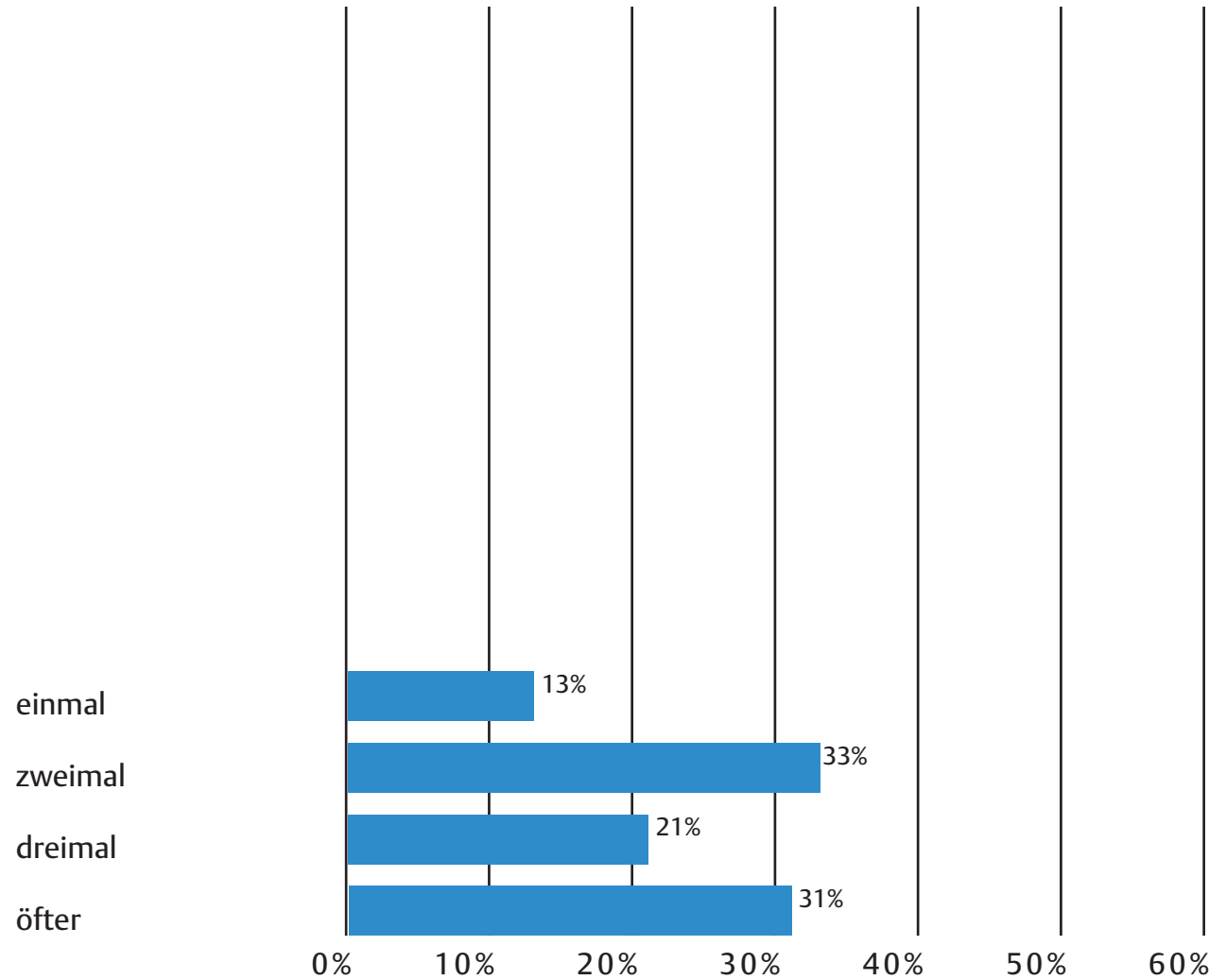


Quelle: Leserbefragung 2007

# Lesehäufigkeit

## Wie oft wird der Hamburger Klönschnack in die Hand genommen?

Die Inhalte des Hamburger Klönschnack stehen bei den Lesern hoch im Kurs. 83 Prozent der Leser nehmen das Magazin zweimal und mehr zur Hand.



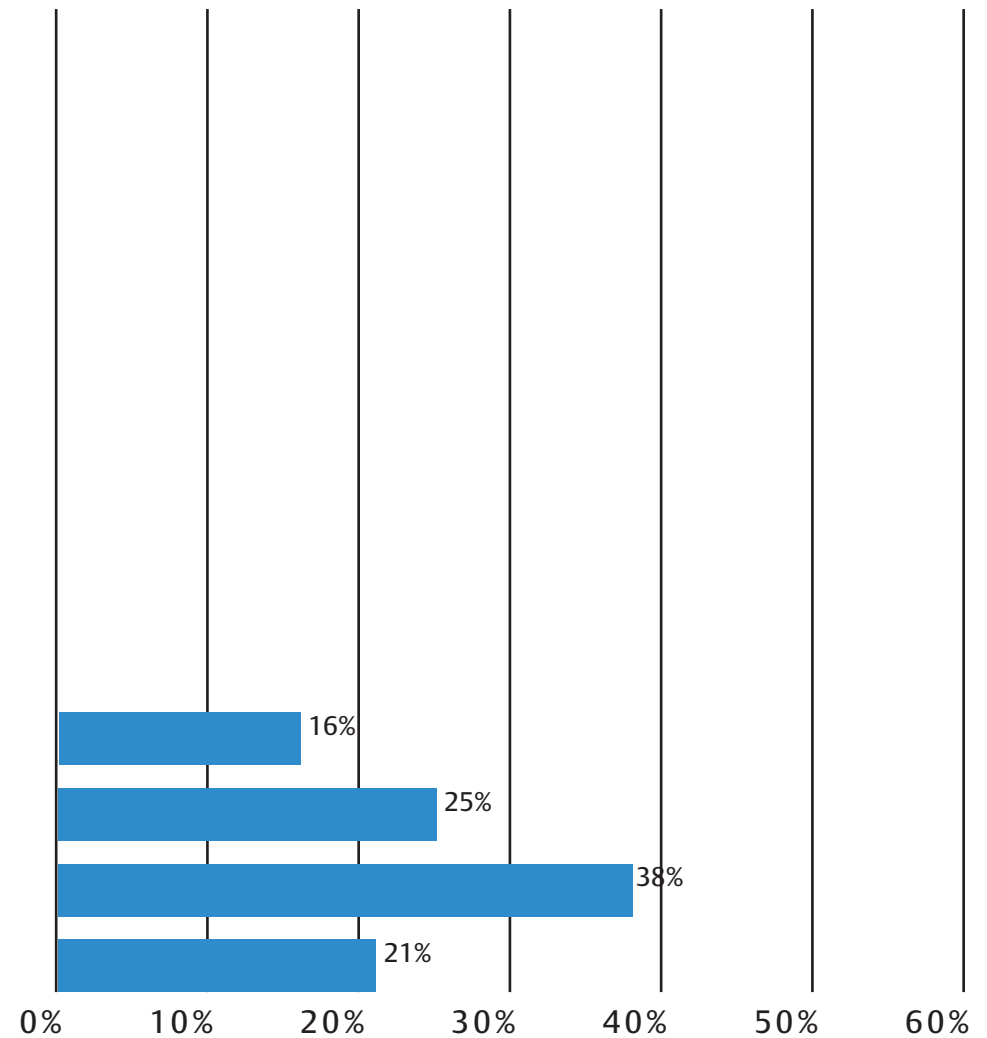
Quelle: Leserbefragung 2007

# Leserverhalten

## Was geschieht mit dem gelesenen Exemplar?

Der Hamburger Klönschnack hat ein langes Leben, denn in 80 Prozent der Fälle dient er als Sammelobjekt, Artikel aus ihm werden aufgehoben oder das ganze Magazin wird an den nächsten Leser weitergereicht.

- sammeln
- Artikel aufheben
- weitergeben
- wegwerfen

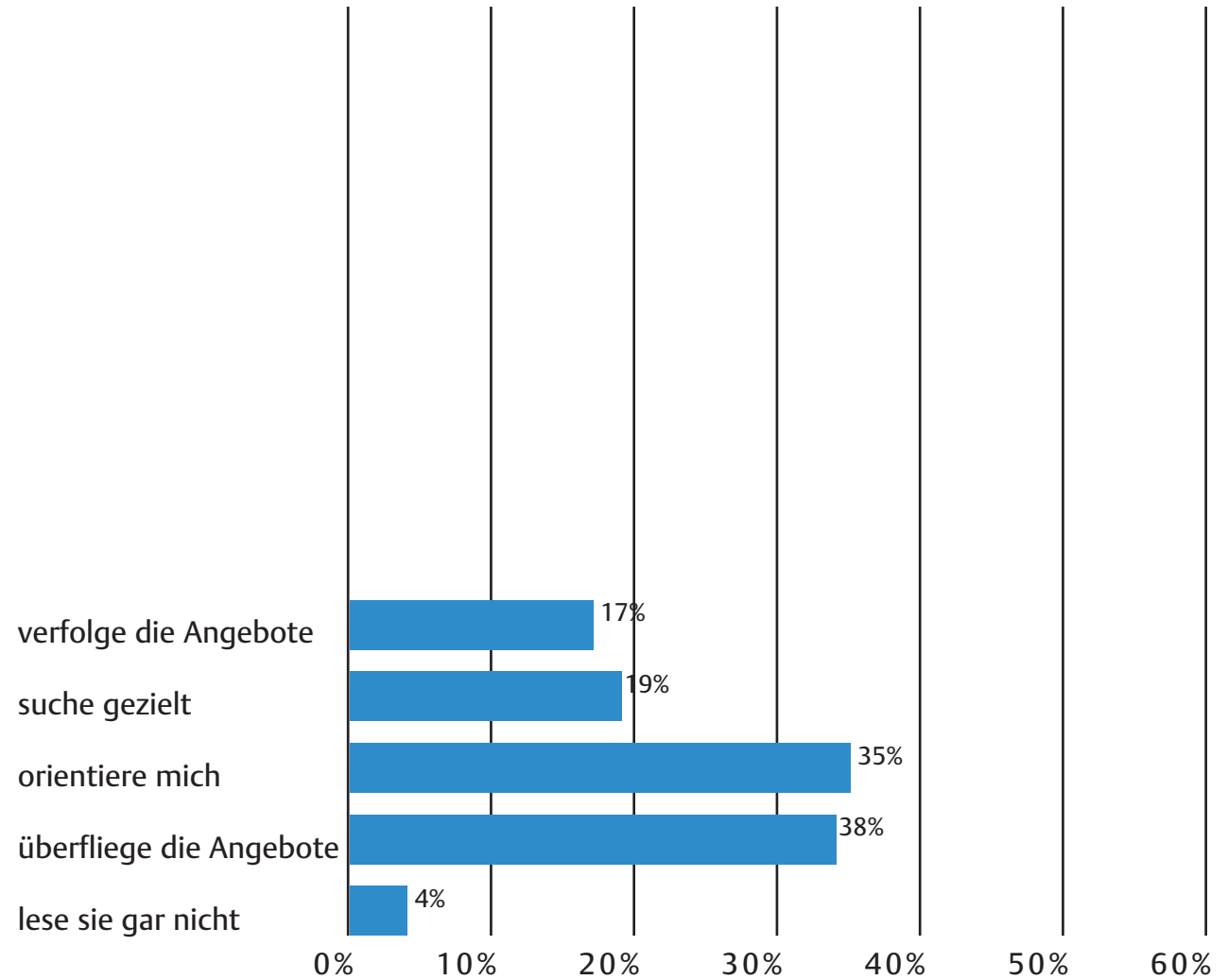


Quelle: Leserbefragung 2007

# Nutzung der Anzeigen

## Die Beschäftigung mit den Anzeigen.

Die Hamburger Klönschnack-Leser akzeptieren die Anzeigen im Magazin und nutzen sie ganz individuell für ihre eigenen Zwecke. Lediglich 4 Prozent lesen die Anzeigen gar nicht.



Quelle: Leserbefragung 2007

## Ihre Ansprechpartner in der Anzeigenabteilung

### **Klaus Schümann Verlag**

Sülldorfer Kirchenweg 2

22587 Hamburg

Telefon 040/86 66 69-0

Fax 040/86 66 69-41

ISDN 040/86 66 69-60

[www.klaus-schuemann-verlag.de](http://www.klaus-schuemann-verlag.de)

[www.kloenschnack.de](http://www.kloenschnack.de)

### **Panja Bohlmann**

Telefon: 040/86 66 69-55

Fax: -41

e-Mail: [panja.bohlmann@kloenschnack.de](mailto:panja.bohlmann@kloenschnack.de)



### **Gudrun Göller**

Telefon: 040/86 66 69-57

Fax: -41

e-Mail: [gudrun.goeller@kloenschnack.de](mailto:gudrun.goeller@kloenschnack.de)



### **Gitta Schäfer**

Telefon: 040/86 66 69-56

Fax: -41

e-Mail: [gitta.schaefer@kloenschnack.de](mailto:gitta.schaefer@kloenschnack.de)



### **Maren Schubert**

Telefon: 040/86 66 69-53

Fax: -41

e-Mail: [maren.schubert@kloenschnack.de](mailto:maren.schubert@kloenschnack.de)



### **Birte Schulze-Behrendt**

Telefon: 040/86 66 69-72

Fax: -41

e-Mail: [birte.schulze-behrendt@kloenschnack.de](mailto:birte.schulze-behrendt@kloenschnack.de)

